

Höllinghofen

1374 Juni 21 (feria quarta post beati Viti martiris)

Der Knappe Johann von Borgeln (Borgelen) verkauft mit Einwilligung seiner Frau Gertrud und seiner Kinder Gertrud, Lubbert, Grete und Godelend für eine erhaltene Summe Geldes dem alten Frezeken 26 Mudde Korns jährlicher Rente Soester Maßes, Roggen und Gerste zu gleichen Teilen, fällig auf Michaelis in einem Hause zu Soest (Zost), aus seinem Gute zu Borgeln, leistet Währschaft und verspricht Schadloshaltung.

Siegler: der Aussteller und Wessel Hering, weltlicher Richter zu Soest.

Orig., Perg.; die beiden angehängt gewesenen Siegel ab.